

Prof. Dr. med. Peter Greven

Aufgaben an der Hochschule

Peter Greven vertritt an der H:G Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst in Lehre und Forschung die Gebiete „Klinische Psychologie“ sowie „Psychotherapie“ im Fachbereich Psychologie und Mentale Gesundheit.

Studium und Lehre

Nach dem Studium der Humanmedizin und Diplom-Pädagogik an der Universität zu Köln, wo er auch zum Dr. med. promovierte, folgte die Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, u.a. am Universitätsklinikum der RWTH Aachen. Daran schloss sich die Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Virchow-Klinikum (Charité) in Berlin an, wo Peter Greven auch seine tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie-Ausbildung absolvierte. 2011 erfolgte die Berufung zum Professor für die Lehrgebiete „Klinische Psychologie“ und „Psychotherapie“ im Fachbereich „Psychologie und Mentale Gesundheit“.

Berufliche Erfahrungen

Nach langjähriger Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an Universitätskliniken sowie in der Folge als Chefarzt zunächst eines Sozialpädiatrischen Zentrums, später einer Fachklinik für Kinder und Jugendliche, ist Peter Greven seit 2001 in Berlin in einer sozialpsychiatrisch ausgerichteten Gemeinschaftspraxis mit zwei Kollegen und einem multidisziplinären Therapeutenteam niedergelassen.

Seit 2004 ist er als Mitbegründer Leiter des Institutes für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Soziale Pädiatrie in Berlin. Darüber hinaus war Greven von 2004 – 2014 Regionalgruppenvorsitzender des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendpsychiater in Deutschland (BKJPP).

Peter Greven ist kontinuierlich in der theoretischen und klinischen Aus- und Weiterbildung von Ärzten und Psychotherapeuten engagiert, u.a. als Lehrbeauftragter der Kaiserin-Friedrich-Stiftung für das Ärztliche Fortbildungswesen in Berlin und der Akademie für Psychotherapie und Interventionsforschung an der Universität Potsdam sowie als klinischer Ausbilder für verschiedene psychotherapeutische Ausbildungsinstitute in Berlin.